

INNERE UND ÄUßERE SICHERHEIT IN EUROPA

EU-Recht, Organisierte Kriminalität, Schleuserkriminalität, Medien und Kommunikation, hybride Bedrohungen, Schleuserkriminalität und Migration, Zollkriminalität, Gegenwarts- und Zukunftsfragen sowie Wirtschaftspolitik in Deutschland, der EU und in der Weltwirtschaft

Leitung: Dr. Gerhard Schüsselbauer und Jörg Lauenroth

Seminar Nr. 21/26 vom 18. bis 22. Mai 2026

mit Polizeibeamtinnen und -beamten sowie Behördenmitarbeiterinnen und -mitarbeitern



Während des Fachseminars werden verschiedene Themen, die alle Bürgerinnen und Bürger in Deutschland und in der EU unmittelbar betreffen, intensiv behandelt. Die organisierte Kriminalität ist ein sicherheitspolitisch zentrales Thema sowohl in Deutschland als auch in der EU. Gerade vor dem Hintergrund einer sich verschärfenden Sicherheitsdiskussion steht hier ein sehr sensibles Thema zur Diskussion. Dazu zählen auch die damit verbundene Krisenkommunikation und Medienarbeit in Deutschland und in der EU. Darüber hinaus werden im Rahmen des Fachseminars spezielle Themenbereiche der inneren und äußeren Sicherheit eingehend beleuchtet. Darüber hinaus wird der Blick in wirtschaftspolitische Herausforderungen in Deutschland und in der Welt gerichtet. Im Fachseminar werden den Teilnehmenden fundierte Inputs und Vorträge, interessante Workshops und Fallbeispiele präsentiert, die zu einer intensiven Diskussion über sicherheitspolitische und ökonomische Zusammenhänge und Herausforderungen in Deutschland und in der EU anregen.

Seminarprogramm

Montag, 18. Mai 2026 (Voranreise am 17. Mai 2026 ist möglich)

- | | |
|-------|--|
| 09:30 | Anreise im GESW, Südfeldstraße 2 – 4, 32602 Vlotho (Anfahrt über Steinstraße!) und Check-In |
| 10:00 | 12:30 Vorstellungsrunde, Seminarablauf und vertiefte thematische Einführung
Dr. Gerhard Schüsselbauer , Institutsratsleiter und Dozent, GESW Vlotho
Jörg Lauenroth , Pressesprecher a.D. LKA Baden-Württemberg, Gastdozent GESW |
| 12:30 | Mittagessen |
| 14:30 | Kaffeepause |
| 15:00 | 18:30 Verteidigung gegen hybride Bedrohungen – Nationale Sicherheitsstrategie
Michael Lange , Kapitänleutnant der Bundeswehr, Landeskommmando Hessen |
| 18:30 | Abendessen |

Dienstag, 19. Mai 2026

- | | |
|-------|--|
| 08:00 | Frühstück |
| 08:30 | 15:00 Abreise zum Landtag NRW nach Düsseldorf mit Führung im Landtag NRW sowie Fachgespräch mit Herrn Christian Dahm zu aktuellen innenpolitischen Themen
Dr. Gerhard Schüsselbauer, Jörg Lauenroth |
| 15:30 | Kaffee/Kuchen |
| 16:30 | Rückfahrt nach Vlotho |
| 18:30 | Abendessen |

Mittwoch, 20. Mai 2026

08:30		Frühstück
09:30	12:30	Krisenkommunikation in der EU Jörg Lauenroth , Pressesprecher a.D. LKA Baden-Württemberg, Gastdozent GESW
12:30		Mittagessen
14:30		Kaffeepause
15:00	18:30	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz in NRW , Sven Möllenbrink , Kreisbereitschaftsleiter DRK-Kreisverband Viersen e.V.
18:30		Grillabend Vlotho im GESW

Donnerstag, 21. Mai 2026

08:30		Frühstück
09:30	12:30	Schleuserkriminalität, Migration und Sicherheit in der EU Thomas Schult , Polizeipräsidium Mannheim
12:30		Mittagessen
14:30		Kaffeepause
15:00	18:30	Sicherheit in Deutschland - Aufgaben des Zollkriminalamts Lothar Welczis , Zollkriminalamt Köln
18:30		Abendessen

Freitag, 22. Mai 2026

08:00		Frühstück
09:00	11:15	Wirtschaft in Deutschland, in der EU und Weltwirtschaft in Krisenzeiten Dr. Gerhard Schüsselbauer , GESW Vlotho
11:15	12:00	Seminarauswertung und Ausblick
12:00		Mittagessen, anschl. Abreise

Änderungen vorbehalten.

Zum Teilnahmebeitrag

Der **Teilnahmebeitrag beträgt 270 EUR**. Dieser Beitrag wird gesplittet: Zwei Drittel werden seminarbezogen eingesetzt, ein Drittel dient als Institutsbeitrag.

Der Lehrgang ist als **förderwürdig** im Sinne des Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz (HmbBUG) vom 21.01.1974 mit den Änderungen vom 16.04.1991 (Hmb. Gesetz- und Verordnungsblatt GVBI 1974 S. 6, 1991 S. 113) und der Verordnung über die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen (AVO) vom 09.04.1974 mit den Änderungen vom 19.02.1985 und 18.02.1997 (GVBI 1985 S. 68, 1997 S. 25) anerkannt.

Ein **Anfahrtsskizze** und weitere Informationen finden Sie unter www.gesw.de

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der
Bundeszentrale für politische Bildung/BpB



Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de |  GESW
Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: +49 5733 9138-34 | E-Mail: gerhard.schuesselbauer@gesw.de
Jörg Lauenroth | E-Mail: joerg-lauenroth@t-online.de

Detaillierte Beschreibung der Seminarveranstaltung

Der Seminartitel „Innere und äußere Sicherheit in Europa“ soll folgende Themenbereiche aufgreifen und vertiefen: EU-Recht, Organisierte Kriminalität, Schleuser- und Zollkriminalität sowie Bevölkerungs- und Katastrophenschutz, Medien und Kommunikation, Migrationsproblematik an den Außengrenzen, Gegenwarts- und Zukunftsfragen sowie Wirtschaftspolitik in Deutschland, der EU und in der Weltwirtschaft

Zielgruppe des Fachseminars sind Polizeibeamt*innen und Behördenmitarbeiter*innen

Konkrete Lernzielbeschreibung

Während des Fachseminars werden verschiedene Themen, die alle Bürger*innen in Deutschland und in der EU unmittelbar betreffen, intensiv behandelt. Die organisierte Kriminalität, Schleuser- und Zollkriminalität sowie der Bevölkerungs- und Katastrophenschutz sind zentrale Themen sowohl in der EU als auch in Deutschland. Gerade vor dem Hintergrund einer sich verschärfenden Sicherheitsdiskussion steht mit der Migrationspolitik ein sehr sensibles Thema zur Diskussion. Dazu zählen auch die damit verbundene Krisenkommunikation und Medienarbeit in der EU.

Darüber hinaus wird der Blick in wirtschaftspolitische Herausforderungen in Deutschland und in der Welt gerichtet. Im Fachseminar werden den Teilnehmenden fundierte Inputs und Vorträge, interessante Workshops und Fallbeispiele präsentiert, die zu einer intensiven Diskussion über sicherheitspolitische und ökonomische Zusammenhänge und Herausforderungen in Deutschland und in der EU anregen.

Kompetenzerwartungen im Rahmen des Fachseminars der politischen Bildung

Das Ziel des Seminars besteht darin, dass die Teilnehmenden insbesondere ihre fachlichen Kompetenzen erweitern und ihr kritisches Bewusstsein für die komplexen Themenbereiche und Inhalte schärfen.

- Die Teilnehmenden können die Themenbereiche verstehen und aktiv mitdiskutieren
- Die Teilnehmenden können das erworbene Wissen sowohl in den speziellen Themen als auch im Rahmen der Fachexkursionen anwenden und für ihren Tätigkeitsbereich einordnen und später nutzen
- Die Teilnehmenden können sich aktiv einbringen, analysieren und Zusammenhänge der komplexen Themenschwerpunkte strukturieren und Schlussfolgerungen ziehen
- Die Teilnehmenden können zudem das erworbene Wissen bewerten, indem sie es in Workshops aufgreifen, vertiefen und kritisch im Diskurs hinterfragen
- Die Teilnehmenden können in einem letzten Schritt in den Workshops, die zeitlich einen breiten Raum einnehmen werden, handlungsorientiert Lösungen erarbeiten und kritisch untereinander diskutieren. So werden sie befähigt, das erworbene Wissen auch einer Prüfung zu unterziehen, neue Ideen zu entwickeln und Lösungswege zu erarbeiten und vorzuschlagen.

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der
Bundeszentrale für politische Bildung/BpB



Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de |  GESW
Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: +49 5733 9138-34 | E-Mail: gerhard.schuesselbauer@gesw.de
Jörg Lauenroth | E-Mail: joerg-lauenroth@t-online.de